

verheurathete Töchter leben. Auch hinterläßt sie noch 4 Stieffinder, wovon Hr. Gottlob Benedikt von Schirach, Königl. Dänischer wirkl. Staatsrath in Altona, der einzige Stieffohn ist. Seit dem 9. März 1776 lebte sie im Wittwenstande.

In Lauban starb am 2. dies. Frau Christiane Eleonore König, geb. von Fischer.

### Unglücksfälle.

Am 26. Sept. des Nachmittags ist zu Niedergebeltzig des Gärtners Andreas Zubaks Wohnhaus und Stall abgebrannt.

Da dieses Feuer im Backofen, wo den Vormittag Kirmskuchen und Brod gebacken worden, ausgebrochen ist, so ist vielleicht einige Schadhastigkeit desselben die Ursache hiervon.

### Budisiner Getraide-Preis.

am 5. Sept. a. c.

1 Schfl. Korn 3 tnl. — gr. —	auch 2 tnl. 20 gr.
— Weize 4 : 12 : —	= 4 : — : 6
— Gerste 2 : — : —	= 1 : 18
— Hafer 1 : 12 : —	= 1 : 8
— Erbsen 4 : — : —	= — : —
— Diele 5 : 8 : —	= 5 : —
— Gruze 3 : 8 : —	= 3 : 4

### Fragen und Anzeigen.

Nachdem E. Wohlöbl. Waisen Deputation zu Budisin, zu Verpachtung des von Weyl. Johann Christian Meißner, Bürger und Brandtweinbrenner alhier, seinen beyden annoch unmündigen Kindern hinterlassenen, in der Fischergasse gelegenen, mit der Gerechtigkeit Brandtwein zu brennen und zu schenken, versehenen Wohnhauses, worinnen 6 Stuben und ein Gewölbe befindlich sind, und worzu ein Garten gehört, auf gewisse Jahre, den Sechzehenden October dieses Jahres terminlich anberaumen lösen: Als wird solches denen, die sothanen Wohnhaus und Brandtweinbrennerey nebst Carren zu erpachten gesonnen seyn möchten, damit sie beregten Tages Nachmittags um Zwey Uhr auf dem Rathhause alhier an gewöhnlicher Waisen-Amtes Stelle erscheinen, ihr Gebot eröffnen, und des Pachtabschlusses auf zubestimmende Jahre, oder anderer rechtlicher Weisung gewärtig seyn können, hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Budisin, am 1. Octbr. 1795.

Es werden 400 Thlr. Capital gegen hinlängliche Sicherheit auf liegende Grundstücke gesucht: Wer nun solche auszulehnen gesonnen, beliebe sich in der Wochenblattsexpedition zu melden.

In einem nahe am Markte gelegenen Hause, ist auf Ostern künftigen Jahres, ein Logis zu vermieten, worzu 2 Stuben vornheraus, und 1 Stube nach dem Hofe zu, verschiedene Kammern, Küche, Keller, auch Pferdestall gehören; und kann hierüber in der Wochenblattsexpedition nähere Nachricht erlangt werden.

M. T. Ciceronis opera, studiis societatis bipontinae Biponti, 1780 & 81. Volum. XII, in 7 halben Franzbänden, sind zuverkaufen bey dem Hrn Steuer-Einnehmer Hartmann, wo auch das sehr ähnliche Portrait des Kurfürsten, von Rasp nach Graf gestochen für 16 gl. zu haben ist.

Beym Kaufmann Friedrich Wilhelm Seelig in Löbau sind von der 26sten Dresdner Lotterie, davon die 1te Classe den 9. Jan. künftigen Jahres gezogen wird, sowohl Loose in einzeln als auch in Subcollecte unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu erhalten.

Es ist eine Brandtweinbrennerey auf dem Lande zu verpachten, oder auch einem Manne zu überlassen, der gegen Lohn brennt. Den Ort erfährt man in der Wochenblattsexpedition allhier.

Von meiner auf den künftigen 17ten Octbr. zu haltenden Auction von Büchern, vorzell. Figuren, Wagen Kleidungsstücken und verschiedenen Hausrath, sind auf den 12. Octbr. kommenden Montag und folgende Tage, die gedruckten Verzeichnisse bey mir in der Kesselgasse No. 33. zubekommen.

Joh. Gottlieb Pannach, verpfl. Auctionator.